



PFARRBLATT FISCHAMEND

**ZEIT DER ERNTE ALS
VORBEREITUNGSZEIT**



ZEIT DER ERNTE ALS VORBEREITUNGZEIT

Im Leben gibt es immer wieder Erntezeiten

Liebe Freunde, der Sommer ist vorbei, und damit auch der Urlaub und die Sommerferien. Hoffentlich war es eine schöne Zeit. Einige mussten sicher auch im Sommer arbeiten, oder sie konnten sich nicht richtig erholen, weil sie einen Kranken in der Familie betreut oder einen lieben Menschen verloren haben. Das nimmt Kraft und Energie, und all denen wünsche ich viel Segen für die kommende Zeit.

Dieses Mal haben wir ein Thema ausgesucht, das uns alle betrifft: die Ernte. Im Leben gibt es immer wieder Erntezeiten: Ein Bauer geht aufs Feld und bringt die Ernte ein; eine gute Beziehung hat ihre Ernte in der Freundschaft; Schüler und Studenten ernten ihr Wissen, das sie sich angeeignet haben; Eltern freuen sich über ihre Ernte, wenn sie sehen, dass ihre Kinder gesund sind und wachsen; alte und sterbende Menschen bringen im Tod ihre Lebensernte für das ewige Leben ein.

Damit wir etwas ernten können, braucht es Vorbereitungen und viel Einsatz und Mühe.

Bei unseren Bauern beginnt nach der Erntezeit sofort wieder die Herbst- und Winterarbeit für die nächste Ernte. Auch in eine Beziehung müssen zwei Menschen immer neu investieren, damit sie die Zukunft gut überstehen. Schüler und Studenten dürfen sich mit der Ernte einer Prüfung oder des Jahreszeugnisses nicht zufriedengeben, sondern sie müssen weiterarbeiten. Das Gleiche gilt für Eltern und für jeden Menschen bis zum letzten Atemzug.

Die Ernte, die wir aus unseren Feldern holen, hilft dem Körper zu überleben. Die Ernte unseres Geistes durch Lernen hilft uns, die Welt und alles was uns umgibt, besser zu verstehen. Die Ernte in der Beziehung zu Gott und den Menschen hilft uns, glücklich zu sein. Alle Aspekte der Ernte sind wichtig, damit wir richtig leben können. Deswegen sollen wir einander unterstützen, die Schöpfung bewahren und unsere Beziehung zu Gott und den Mitmenschen Tag für Tag stärken. Nur so wächst eine Ernte, die jedem hilft, ein würdiges Leben zu führen. Sonst werden wir nicht glücklich sein, weil Körper, Geist oder Seele hungern.

Liebe Freunde, ich wünsche euch eine gute, reiche Ernte für euer Leben! Schaut auf euch selbst und auf die anderen, die mit euch in dieser Zeit da sind. Gemeinsam können wir es schaffen, ein schönes Leben zu haben, das ein Geschenk Gottes an uns Menschen ist. Egoismus, Habgier und Leidenschaft unter Kontrolle zu halten, ist der richtige Weg dorthin. Dann kann die Ernte unseren Alltag bereichern und uns glücklich und zufrieden machen.

Gott segne unsere Arbeit und schenke uns eine reiche Ernte!

Pfarrer Ivica

Leben ernten!

Die Erntezeit ist da! In den Gärten reifen Obst und verschiedene Sorten Beeren, auf den Feldern Getreide, Sonnenblumen, usw. Die Freude bei guten Früchten und entsprechendem Ertrag ist groß.

Für die in der Landwirtschaft selbständig arbeitenden Frauen und Männer ist die Erntezeit Belohnung ihrer Arbeit. Ihr Tun ist aber nicht alleine Erfolg ihrer Arbeit. Trockenheit, Unwetter mit Hagel oder Überschwemmungen etc. können große Einbußen verursachen. Das wissen sie.

Gibt es überall viel Weizen, Erdäpfel oder Rüben sinkt der Preis und der Ertrag. Die getätigten Investitionen mussten aber schon bezahlt werden. Bäuerinnen und Bauern spüren die Abhängigkeit von Markt und Natur direkt. Persönlicher Dank für ihren Einsatz und damit unsere Speisen ist angemessen.

Traditionelle Bittgebete bei Wegkreuzen auf den Feldern und das Erntedankfest sind Reste der Erinnerung: Der Ertrag jeder Arbeit hängt vom Tun im Einklang mit dem Willen Gottes zusammen.

Selbst Karriere, Geld oder gesellschaftliche Stellung sind nicht bloß Frucht eigener Arbeit. Sie sind auch Geschenk anderer, vielleicht vorangegangener Menschen. Dauerhaft und befriedigend sind sie aber oftmals nicht.

Tragfähig sind innige, dauerhafte Beziehungen zu Partner/in, Kindern, Freunden, Nachbarn und Kolleginnen, ja zu allen Menschen denen wir begegnen. Daran wurden auch immer wieder Menschen erkannt, die Jesus nachzuzufolgen versucht haben.

In der sogenannte „Gerichtsrede“ im Evangelium nach Matthäus ist es ganz klar. Jesus, so schreibt der Autor, „belohnt“ Menschen am Ende der Tage mit der Begründung: „Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.“

Und die „Gerechten“ fragen: Wann haben wir dich fremd, obdachlos, nackt, krank oder im Gefängnis gesehen? Der Herr in der Geschichte antwortet: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder [und Schwestern] getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25, 40)

Es ist nicht die Heilig- oder Seligsprechung, nicht die Zahl der konsumierten Sakramente und auch nicht die Erwartung eines künftigen „ewigen Lebens“ die das Leben hier und jetzt verbessern. Einzig das Bemühen um gute einvernehmliche Beziehungen mit allen Menschen führt zu mehr Befriedigung und Erfüllung.

Christsein ist keine blinde Vertröstung auf ein Leben nach dem Tod, kein „Opium für das Volk“, sondern Reifeprozess, in dem wir tiefes, tragfähiges und veredeltes Leben ernten können.

Hans Peter Hurka

Die Ernte ist der Abschluss, das Ergebnis einer meist arbeitsreichen, intensiven Zeit.

Die Ernte im Kleinen, Materiellem, die wir jedes Jahr einfahren und die Ernte des Lebens, wo wir gezwungen sind einmalig Rückschau halten.

Alles was zu einer guten, erfolgreichen Ernte führt, verlangt uns einiges ab.

Kraft, Hingabe, Liebe, Ausdauer, Geduld, körperlichen und geistigen Einsatz.

Aber diese Ernte, wann immer wir sie einholen können oder dürfen, ist auch eine Vorbereitung auf den kommenden Abschnitt: sei es ein kalter Winter, den wir mit der Fülle der Vorräte überstehen, sei es eine Krankheit, die wir mit Geduld und Zuversicht hinter uns bringen, oder das Ende unseres weltlichen Lebens, wo wir zurückschauen und inne halten: was kann ich mitnehmen, was habe ich vorbereitet in meinen irdischen Tagen? Habe ich Liebe gesät oder Hass, habe ich meine Zeit ungeduldig verschleudert, oder doch ein wenig zum Gleichmass der Friedfertigkeit beigetragen?

Wenn ich sagen kann: Ich würde es wieder tun, dann bin ich bereit einen neuen Weg einzuschlagen, in ein anders Leben zu wechseln, mit der Kraft, die ich aus der Ernte des gelebten Lebens ziehe.

Johanna Pecina



MARGIT CEYKA

EINLADUNG ZUM ERNTEDANKFEST AM 16. SEPTEMBER 2018



*Wir laden am Sonntag, 16.9. zum Erntedankfest.
Um 9.30 Uhr beginnt der Festumzug vom Getreideplatz
zur Michaelskirche.*

*Dort werden wir, wie gewohnt,
den Erntedankgottesdienst feiern
und anschließend im Pfarrgarten mit Musik,
Speis und Trank den Tag ausklingen lassen.*

*Auf Ihr Dabeisein freuen sich
die Bauern und die Pfarre Fischamend*

LEBEN IN DER PFARRGEMEINDE

Pfarrfest



MARGIT CEYKA

Unser jährliches Pfarrfest fand dieses Jahr am 17. Juni statt. Den Beginn des Tages machte die feierliche Messe von Ivica, die musikalisch vom Wiener Vocal Quartett begleitet wurde. Nach der Messe gab es vor der Kirche erstmalig eine Kinderfahrzeugsegnung und die Kinder haben alles mitgebracht, was rollen kann – Fahrräder, Roller, Scooter und Skateboards.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es weiter in den Pfarrgarten, um bis am Nachmittag mit Freunden und Bekannten zu plaudern und den Tag zu genießen. Kulinarisch wurden die Gäste wieder mit dem traditionellen Schnitzel verwöhnt. Die „süßen“ Gäste hatten es schwerer, denn bei der großen Auswahl an köstlichen Mehlspeisen fiel die Entscheidung schwer!

Im Garten von Ivica gab es ein buntes Programm für Kinder. Neben Dosenwerfen, Sackhüpfen, Ringe werfen und Eierlaufen konnten (Basketball-)Körbe geworfen und Schlüsselanhänger gebastelt werden. Als Stärkung bei aller „Anstrengung“ gab es Cookies. Das von den Ministranten organisierte Ratespiel (Anzahl von Wal- und Haselnüsse im Glas) hat dem glücklichen Gewinner ein Frühstück für 2 Personen im Turmcafe beschert (vielen Dank liebe Andrea für deine Spende!).

Schön, dass so viele Menschen mit uns gefeiert haben!

Martina Winter

Ausflug der Senioren

Der diesjährige Ausflug führte uns in das Museumsdorf nach Mönchhof. 57 Teilnehmer bestaunten das mit viel Liebe zum Detail eingerichtete und aufgebaute Dorfmuseum. Nach Besichtigung der Kirche mit Krypta und einer kurzen aber stimmungsvollen Andacht ging es weiter nach Arbesthal zum Giebelheurigen. Bei gutem Essen und Trinken im Gastgarten konnten wir den erlebnisreichen Nachmittag würdevoll ausklingen lassen.

Vielen Dank an Rudi und Renate, dass ihr wieder ein so sehenswertes Ausflugsziel für uns erkundet habt.

Anita Burger



DORFMUSEUM MÖNCHHOF



MARGIT CEYKA

Hilfe bei Verlust und Tod

Zur Segensandacht für alle, die um einen lieben Menschen trauern, haben sich Ende Juni ca. 30 Personen in der Pfarrkirche getroffen. Meditative Texte, Gebete, die Lieder, das Entzünden einer Kerze für die Menschen, um die wir trauern und der Vergleich vom Trauerprozess mit dem Entstehen einer Perle, die jede/r auch mitnehmen durfte, haben uns geholfen und getröstet. Zum Abschluss der Segensfeier, die von den Zuständigen der Pfarrcaritas in unserem Vikariat vorbereitet wurde, hatten alle die Möglichkeit, einen persönlichen Segen mit Handauflegung von unserem Pfarrer Ivica zu bekommen und die schöne Begleitmusik von Andreas Schmidt unterstrich diese berührende heilsame Zeit.

Bei einem anschließenden gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof teilten fast alle Mitfeiernden im Gespräch noch manches Traurige und Fröhliche über ihre lieben Verstorbenen miteinander und konnten auch manche Fragen anbringen.

Der Abend hat gezeigt, dass Betroffene das Bedürfnis haben, sich miteinander auszutauschen und Stärkung und Trost suchen.

Sr. Miriam Hörlesberger

Grillen im Pfarrgarten mit den Senioren

Bei schönem Wetter verbrachten zahlreiche Personen im gepflegten Garten der Pfarre gemütliche Stunden.

Es freute uns sehr, dass wir auch heuer wieder Besucher aus dem Seniorenheim begrüßen durften.

Herr Greimel sorgte für perfekt gegrillte Würstel, die von Pfarrer Ivica in professioneller Weise serviert wurden. Auch Getränke und Knabbereien standen bereit.

Bei guter Stimmung verging der Nachmittag leider viel zu schnell.

Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Ingrid Walter

Bibel Teilen

Das Bibel Teilen in der ursprünglichen Form wird nicht mehr stattfinden. Es ist in Zukunft eine pfarrübergreifende Bibelarbeit geplant.

Näheres zu Angeboten und Termin werden Sie in unserem Schaukasten beim Pfarrhof bzw. auf unserer Homepage finden.

Einmal im Monat gibt es bereits abwechselnd in den Pfarren die Oase mit Pastoralassistentin Ingrid Mohr.

Die nächste Oase findet am Donnerstag, den 20.9.2018, um 19.00 Uhr bei uns im Pfarrhof Fischamend statt - eine herzliche Einladung dazu.

Anneliese Schmidt

Fußwallfahrt nach Maria Ellend

Schon bald ist wieder ein Jahr vorbei und unsere Wallfahrt nach Maria Ellend ist wieder fällig. Nicht nur um uns am schönen Spaziergang durch den Winterhafen zu erfreuen oder die Gastfreundschaft von Familie Schlagenhaufen zu genießen, sondern auch um „Danke“ zu sagen für alles, was in diesem Jahr geschehen ist. Für Freude wird gedankt, und Leid geht mit Gottes Hilfe und der Fürbitte Mariens leichter vorbei und wird erträglich.

Ich hoffe, wir sind wieder eine große Schar bei der Messe, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrzeug angereist. Danach lassen wir den Tag bei einem gemütlichen Beisammensein im GH Strasser ausklingen.

Termin: Sonntag, 7.10.2018

**Treffpunkt für Wanderer: 14.00 Uhr bei der Pfarrkirche
Hl. Messe in Maria Ellend: 16.00 Uhr**

Renate Pohl

TREFFEN FÜR TRAUERENDE MENSCHEN AM 2. OKTOBER 2018

Am Dienstag, 2.10., 18.00 - 19.30 Uhr gibt es im Pfarrhof die Möglichkeit, wieder ein Angebot für Trauernde in Anspruch zu nehmen.



Wir laden ein zu einem TREFFEN für TRAUERENDE MENSCHEN, aus dem eine offene Gruppe entstehen könnte, in der Betroffene in einer geschützten Atmosphäre willkommen sind mit ihren Fragen und Gefühlen.

Im Namen des Pfarrcaritasteams PAss. Sr. Miriam



Wunder @ Abenteuer *Schöpfung pur

Herzliche Einladung an alle Schüler und Schülerinnen,

die gerne mit ihren Freunden einen spielerisch-kreativen Nachmittag verbringen möchten und mit Theo feiern wollen, dass uns das alles geschenkt ist.

**Wann? Am Samstag, 6. Oktober 2018 , von 14.00 Uhr bis ca.19.00 Uhr
Wo? Pfarrhof und Pfarrgarten Fischamend, ab 18.00 Dorfkirche in Fischamend
mitzubringen: Hausschuhe**

**Anmeldung bis Sonntag, 29.9.2018 bei RL Katharina Grasi-Jurik, VS Fischamend oder
Carina Schwed, IBMS oder bei Pastoralassistentin Sr. Miriam, Tel. 0664 885 22 689**

WIR STELLEN VOR:

Unsere Pfarrhomepage



Seit 2013 haben wir unsere Pfarrhomepage, zuerst nur für Gottesdienstzeiten und eine kleine Chronik. 2016 haben wir dann überlegt eine umfangreichere Homepage aufzubauen. Die Erzdiözese Wien hat uns den Rahmen gegeben, Martina Winter hat das Grundgerüst erstellt und gemeinsam füllen wir nun unsere Homepage mit Informationen über das Pfarrleben. Wir laden Sie/euch ein unsere Homepage (www.erzdiocese-wien.at/pages/pfarren/9508) zu besuchen und würden uns über Ihr/euer Feedback freuen.

Margit Ceyka und Martina Winter



TAUFEN

BÄUML Manuel
 PITSCHMANN David
 ZINNGIESSER Lena
 MAHLBERG-STÖGERER Christopher
 SEQUEIRA Josefina Elisabeth Birgit Grace
 PÖNAUER Emily

*Denn er befiehlt den Engeln,
 dich zu behüten auf all deinen Wegen. Psalm 91,11*



TOD

SCHMIDT Katharina, geb. Roth 96
 REITMAYER Rudolf 91
 SCHMIDT Andreas 78
 ZIKA Hertha, geb. Klimke 95
 KUDLACEK Franz 83
 SCHWABACH Johann 78
 VLACH Hertha, geb. Ernstberger 87
 FENDT Paula, geb. Pfeiffer 93
 KAPELLER Katharina, geb. Greweldinger 92

Herr nimm sie auf in deine Herrlichkeit.



EHE

HABISON Agnes und VOTAVA Armin
 TRAVNIK Sabrina Petra und RIEGLER Michael

Herr stärke sie in ihrer Liebe.

HEILIGE MESSEN

In der Pfarrkirche

Sonntag 8⁰⁰
 Sonn- und Feiertag 9³⁰
 Donnerstag 8⁰⁰
 Freitag 18⁰⁰

In der Dorfkirche

Vorabendmessen 18⁰⁰

Im Seniorenzentrum

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 15⁰⁰

UNSERE PFARRKANZLEI IST GEÖFFNET:

VORMITTAGS	Montag, Mittwoch und Donnerstag	9 ⁰⁰ - 11 ³⁰
NACHMITTAGS	Mittwoch	14 ⁰⁰ - 16 ⁰⁰

Pfarrer Ivica: Termine nach Vereinbarung unter Tel. 0676/402 60 59

Ministranten und Kindernachmittage

**Bitte beachten Sie den Informationsaushang
im Schaukasten ab Mitte September.**

Tafel Österreich

Jeden Montag 18³⁰
 (außer Feiertag)
 entfällt am 26.11.2018

Tanz ab der Lebensmitte

13.6. und 27.6. 14³⁰ - 16⁰⁰

Abendlob

Di. 25.9., 23.10. und 27.11. 18³⁰
 in der Wochentagskapelle

TERMINKALENDER

SEPTEMBER

So. 9.	10 ⁰⁰	DIRNDGWANDSONNTAG Feldmesse auf dem Sportplatz
So. 16.	9 ³⁰	ERNTE-DANKFEST Festumzug vom Getreideplatz zur Pfarrkirche, Erntedankfestmesse mit Segnung der Erntekrone und der Entgebungen, anschl. Autosegnung und festliche Agape
Do. 20.	15 ⁰⁰	Seniorenachmittag
	19 ⁰⁰	Oase mit Pass Ingrid Mohr im Pfarrhof
Fr. 21.	15 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰	Kleidersammlung im Pfarrhof
Sa. 22.	9 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰	Kleidersammlung im Pfarrhof
Sa. 29.	18 ⁰⁰	Geburtstagsmesse i.d. Dorfkirche
So. 30.	8 ⁰⁰ u. 9 ³⁰	Geburtstagsmesse i.d. Pfarrkirche

OKTOBER

Di. 2.	18 ⁰⁰ - 19 ³⁰	Treffen für Trauernde
Sa. 6.	14 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰	Kinderbibeltag mit abschließender Familienmesse in der Dorfkirche
So. 7.	14 ⁰⁰	Fußwallfahrt nach Maria Ellend
Sa. 13.	15 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰	Kennenlertreffen für Firmungsvorbereitung im Pfarrhof
Do. 18.	15 ⁰⁰	Seniorenachmittag
So. 21.	9 ³⁰	SONNTAG DER WELTKIRCHE Hl. Messe mit rhythmischen Liedern Kollekte für Weltmissionssonntag Jugendaktion - Schokopralinenverkauf
Sa. 27.	18 ⁰⁰	Geburtstagsmesse i.d. Dorfkirche
So. 28.	8 ⁰⁰ u. 9 ³⁰	Geburtstagsmesse / KIWOGO

NOVEMBER

Start der Erstkommunionsvorbereitung - Einladungen zum Elternabend (Ende Oktober) ergehen separat.

Kontakt für Fragen: Karin Toth +43 699/10669119

Do. 1.	9 ³⁰	ALLERHEILIGEN Hl. Messe, anschl. Gedenken der Opfer beider Weltkriege beim Denkmal
	15 ⁰⁰	Gräbersegnung am Marktfriedhof
Fr. 2.	18 ³⁰	ALLERSEELEN Gräbersegnung am Dorffriedhof, anschl. Allerseelemesse für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde i.d. Dorfkirche
Sa. 10.	17 ⁰⁰	Gemeinsame Messe des Entwicklungsraum Fischatal Nord in Schwadorf
	18 ⁰⁰	Vorabendmesse in der Dorfkirche ENTFÄLLT
So. 11.	9 ³⁰	Familienmesse
Do. 15.	14 ³⁰	Seniorenachmittag
So. 18.	9 ³⁰	Caritas-Sonntag , Kollekte f.d. Inlandshilfe der Caritas Jugendmesse mit Vorstellung der Firmkandidaten
Sa. 24.	18 ⁰⁰	Geburtstagsmesse i.d. Dorfkirche
So. 25.	8 ⁰⁰ u. 9 ³⁰	Geburtstagsmesse / KIWOGO
		ADVENT
Fr. 30.	16 ⁰⁰	Adventkranzsegnung für Kinder in der Marktkirche
	15 ⁰⁰ - 21 ⁰⁰	Adventmarkt der Pfarre

DEZEMBER - VORSCHAU

Sa. 1.	13 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰	Adventmarkt der Pfarre
	18 ⁰⁰	Vorabendmesse in der Dorfkirche mit Adventkranzsegnung
So. 2.	9 ³⁰	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

Terminliche Änderungen bleiben uns vorbehalten.

Das nächste Pfarrblatt erscheint im Dezember 2018.

Bitte helfen Sie mit unsere Umwelt zu schonen und unterrichten Sie uns falls sie mehrere Exemplare von unserem Pfarrblatt erhalten und Sie in ihrem Haushalt nur eines benötigen.

Falls Sie das Pfarrblatt auf elektronischem Weg erhalten möchten, ersuchen wir um ein kurzes Mail an pfarre.fischamend@katholischekirche.at